



SAMIR ODEH-TAMIMI



Samir Odeh-Tamimi setzt sich als Komponist mit westeuropäischer Avantgarde und arabischer Musikpraxis auseinander. Er bewegt sich in seinen Arbeiten sowohl in der europäischen Klassik als auch in der Ästhetik der Neuen Musik.

Samir Odeh-Tamimis Werke sind bei renommierten Festivals zu hören, der Künstler erhielt Kompositionsaufträge unter anderem vom *Deutschlandfunk*, den *Donauessinger Musiktagen*, dem *Europäischen Zentrum der Künste Hellerau*, dem *WDR* und dem *Bayerischen Rundfunk/musica viva*. 2010 wurde sein Musiktheaterwerk *Leila und Madschnun* bei der *Ruhrtriennale* in Bochum uraufgeführt.

2016 beauftragte ihn das Brüsseler Klarafestival mit einem Intermezzo für eine inszenierte Version von Bachs Johannes-Passion unter der Regie von Pierre Audi. *L'Apocalypse Arabe I*, eingebettet in die beiden Teile der Passion, basiert auf Texten der libanesischen Dichterin Etel Adnan und wurde 2017 im Muziekgebouw Amsterdam sowie 2018 an der Opera Rouen wiederaufgeführt. Für das Festival d'Aix-en-Provence arbeitet Samir Odeh-Tamimi derzeit an einer Weiterentwicklung des Werkes zu einem abendfüllenden Musiktheater, das 2021 zur Uraufführung kommen wird.

Samir Odeh-Tamimi ist seit 2016 Mitglied der Akademie der Künste in Berlin und erhielt im gleichen Jahr den Musikautorenpreis der GEMA.

Im Sommer 2019 wird er im Zuge eines Stipendiums der Kulturakademie Tarabya in Istanbul arbeiten.